



NACHHALTIGKEIT

KONVENTIONELLES PARKEN VS. WÖHR AUTOPARKSYSTEME

EINLEITUNG	05
NACHHALTIGKEIT UND AUTOPARKSYSTEME	06
VERGLEICHE KONVENTIONELLE TIEFGARAGE VS. PARKSYSTEM	08
BEISPIELRECHNUNG EFFIZIENZ DURCH PARKSYSTEME	16
VORTEILE PROJEKTENTWICKLER	18
NACHHALTIGKEIT BEI WÖHR	20
NACHHALTIGKEITSZERTIFIKATE	22
ZIELE	26



EINLEITUNG

Der Klimawandel wird auf der Baustelle entschieden

In der heutigen Welt, die sich zunehmend mit den Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit auseinandersetzt, gewinnt das Konzept der Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung. Menschen und Unternehmen müssen sich bewusst sein wie ihre Aktivitäten die Umwelt beeinflussen und nach Möglichkeiten suchen ökologischer zu gestalten, zu leben und zu bauen. Wir sind davon überzeugt, dass Autoparksysteme von WÖHR im Kontext der Nachhaltigkeit gerade im Bausektor wichtige Impulse geben können. Die Notwendigkeit städtische Räume effizienter zu nutzen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu minimieren hat die Entwicklung nachhaltiger Autoparksysteme vorangetrieben.

Wir möchten mit unseren Produkten und Handlungen einen entscheidenden Teil dazu beitragen, dass die Stadt von Morgen smarter, effizienter und nachhaltiger wird.

NACHHALTIGKEIT UND AUTOPARKSYSTEME

Die Nachhaltigkeit steckt bereits im Konzept des Autoparksystems an sich. Bereits die allerersten Parksyste me sparten durch die clevere Unterbringung der Fahrzeuge einiges an Raum und Materialien ein. Sie bieten bis heute eine effiziente Lösung für die Parkplatzproblematik in urbanen Gebieten und bieten zahlreiche Vorteile im Vergleich zu herkömmlichen Tiefgaragen:

Flächeneffizienz

Durch die vertikale Anordnung von Fahrzeugen ermöglichen Autoparksysteme von WÖHR eine optimale Nutzung des verfügbaren Raums. Dies führt zu einer Reduzierung des Flächenbedarfs im Vergleich zu herkömmlichen Tiefgaragen.

Durch die Verdichtung des Parkraums werden wichtige Flächen frei, die anderweitig genutzt werden können, wie beispielsweise für Wohnflächen, Grünflächen oder soziale Treffpunkte. Gerade innerhalb urbaner Gebiete, in denen die Fläche sehr begrenzt ist, bietet dies einen herausragenden Mehrwert.

Besonders Grünflächen mit Bäumen und Pflanzen haben eine enorme positive Auswirkung auf die Lebensqualität innerhalb der Stadt, da diese als grüne Lunge der Stadt fungieren und so die Luftqualität und das Klima verbessern.

Energieeffizienz

In der Bauphase wird sowohl ein großer Teil des Aushubs der Erde und des verbauten Materials gespart. Dadurch, dass weniger Erde ausgehoben und bewegt wird, wird eine große Ersparnis erreicht. Zusätzlich wird ein großer Teil des Materials durch die Verdichtung der Stellplätze überflüssig und bietet so ein großes Einsparpotenzial in der Erzeugung und im Transport.

Des Weiteren werden in einer Tiefgarage mit mehreren Ebenen auch mehr Installationen benötigt, die über die Betriebszeit hinweg einige Energie verbrauchen. Dies alles führt zu einer Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks im Vergleich zu herkömmlichen Tiefgaragen.

Ressourceneinsparung

Die Nutzung von Autoparksystemen von WÖHR führt zu einer Reduzierung des Material- und Ressourcenverbrauchs im Vergleich zu konventionellen Tiefgaragen, da weniger Baumaterialien für den Bau von Tiefgaragen benötigt werden. Unter anderem wird durch die Einsparungen der weiteren Ebenen, die bei einer konventionellen Tiefgaragenlösung nötig wären, deutlich weniger Material verbaut. Besonders Stahlbeton, der in der Herstellung sehr ressourcenintensiv und schwierig für einen Recyclingprozess ist, wird deutlich eingespart.

Dies reduziert den ökologischen Fußabdruck des Bauprojekts und minimiert den Einsatz begrenzter Ressourcen.

Reduzierung von CO₂-Emissionen

In der Bauphase des Parksyste ms wird im Gegensatz zur konventionellen Tiefgarage ein Großteil der Emissionen eingespart, da beispielsweise weniger Aushub und weniger LKWs, die den Bauschutt bzw. die Erde abtransportieren, gebraucht werden.

Durch den niedrigeren Materialanteil im Bauprojekt wird auch im Transport und der Erzeugung der Materialien ein großer Teil an Emissionen vermieden.

Während der Nutzung wird das Verkehrsaufkommen im Parksuchverkehr in städtischen Gebieten verringert. Parkplätze sind durch die Parksyste me ausreichend vorhanden, somit muss nicht lange nach einem Parkplatz gesucht werden. Dies trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität bei. Laut dem ADAC (24.03.2022) macht der Parksuchverkehr einen Anteil von 30 % – 40 % am innerstädtischen Gesamtverkehr aus.

Förderung von Elektromobilität

Autoparksysteme von WÖHR können speziell für die Integration von Elektrofahrzeugen ausgelegt werden. Durch die Bereitstellung von Ladestationen und speziellen Parkplätzen für Elektrofahrzeuge können sie die Elektromobilität fördern und den Übergang zu umweltfreundlicheren Transportmitteln unterstützen.

Beim Ausbau der E-Lade-Infrastruktur können sie ein wichtiger Baustein für komfortables Laden sein.

VERGLEICHE KONVENTIONELLE TIEFGARAGE VS. PARKSYSTEM

Folgend möchten wir einige Vergleiche zwischen konventionellen Tiefgaragen und Parklösungen mit unseren Autoparksystemen anstellen und die Unterschiede in Bezug auf Flächen- und Volumenverbrauch sowie Materialeinsatz, Energieaufwand, Emissionen und Kosten aufzeigen.

Verglichen werden zwei Lösungsansätze (konventionell und mit Parksystemen) mit denselben bzw. ähnlichen Bedingungen und Voraussetzungen. Wir gehen von einer vorhandenen Grundstücksgröße aus und mit derselben Anzahl an Parkplätzen die generiert werden können.

Auf diesen Anforderungen basierend entwerfen wir für beide Systeme jeweils einen optimalen Entwurf der es uns ermöglicht beide zu vergleichen. Als Basis für den Vergleich gehen wir von einem fiktiven Grundstück für ein Mehrfamilienhaus von ca. 33 m Länge und 19 m Breite aus. Die gesamte Baufläche beträgt etwa 640 m².

Die konventionelle Tiefgarage hat zwar dieselbe Fläche, es muss aber eine zweite Ebene mit einer zweiten Rampe geschaffen werden, um dieselbe Anzahl Parkplätze zu schaffen.

Im Allgemeinen ist das Volumen der konventionellen Tiefgarage deutlich größer gegenüber der Lösung mit Parksystemen.

Die erste Ebene ist 3,3 m tief und jede weitere Ebene nochmals 2,4 m. Die erste Ebene einer Tiefgarage muss mindestens 3,3 m tief unter der Erde sein, um ausreichend Platz für technische Installationen wie Lüftungssysteme, Feuerlöschanlagen und Stauraum für andere mögliche Einrichtungen zu bieten. Diese Systeme sind notwendig, um die Sicherheit und Funktionalität der Tiefgarage zu gewährleisten.

*Basis für alle Abmessungen sind die Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs 2023 (EAR 23) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV).

Parklift 450

Das Parksystem Parklift 450 ist für unabhängiges Parken von 2 Pkw übereinander ausgerichtet. Um das unabhängige Parken zu ermöglichen benötigt der Parklift 450 Raum für 3 Ebenen da die Plattformen sich nach oben und unten bewegen müssen.

Fläche: Breite 19,05 m x Länge 33,70 m à ca. 642 m²

Unterirdische Ebenen: 2

Stellplätze Parklift: 24

Stellplätze konventionelle Tiefgarage: 27

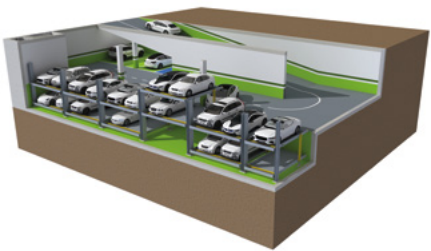
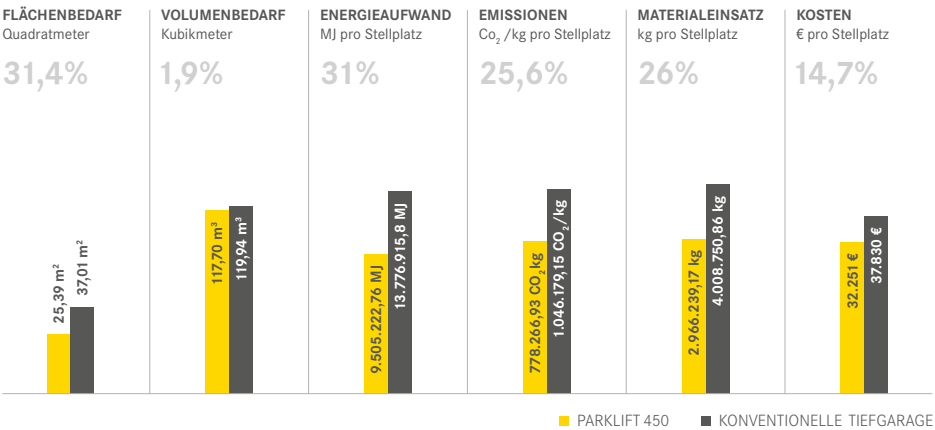
Stellplatz Parksistem:

Länge 5,50 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m

Stellplatz konventionelle Tiefgarage:

Länge 5,20 m, Breite 2,65 m

*Ein Teil der Grube muss jedoch noch tiefer gegraben werden (4,2 m). Dieser tiefere Abschnitt erstreckt sich über die gesamte Länge von 33 m, ist ca. 6 m breit und 7 m tief, um den Parklift 450 aufzunehmen. In diesem Bereich werden insgesamt 24 Parkplätze untergebracht.

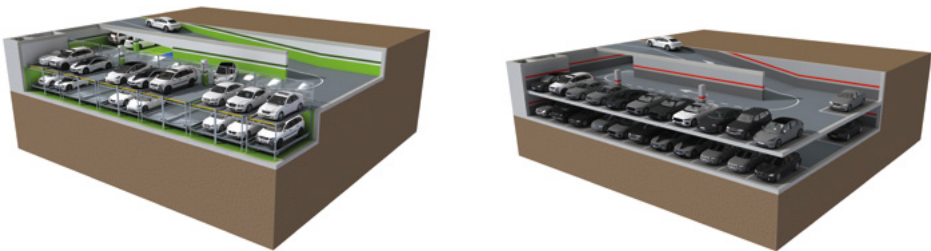
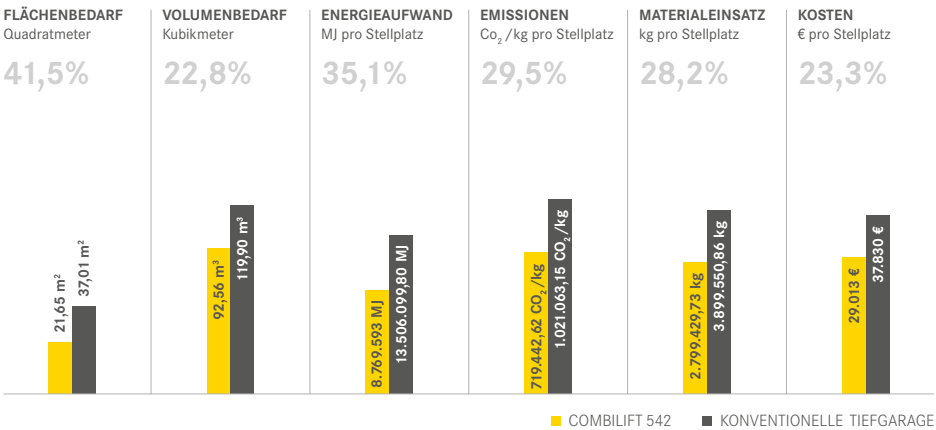


Combilift 542

Mit dem »Combilift 542« werden die Fahrzeuge durch das Hochfahren, Absenken und Querverschieben der Parkpaletten extrem kompakt eingelagert und es kann weiterhin unabhängig geparkt werden.

- Fläche: Breite 19,05 m x Länge 33,70 m à ca. 642 m²
- Unterirdische Ebenen: 2
- Stellplätze Combilift: 25
- Stellplätze konventionelle Tiefgarage: 27

- Stellplatz Parksystem: Länge 5,70 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m
- Stellplatz konventionelle Tiefgarage: Länge 5,20 m, Breite 2,65 m



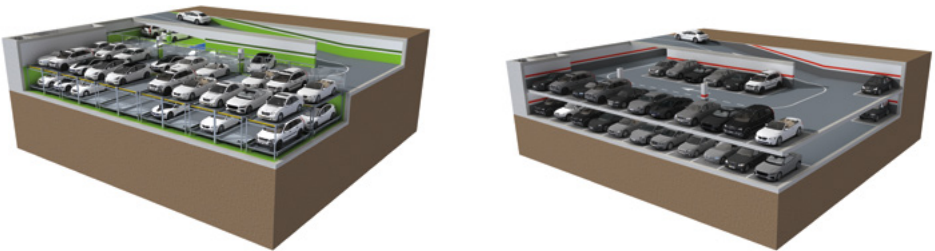
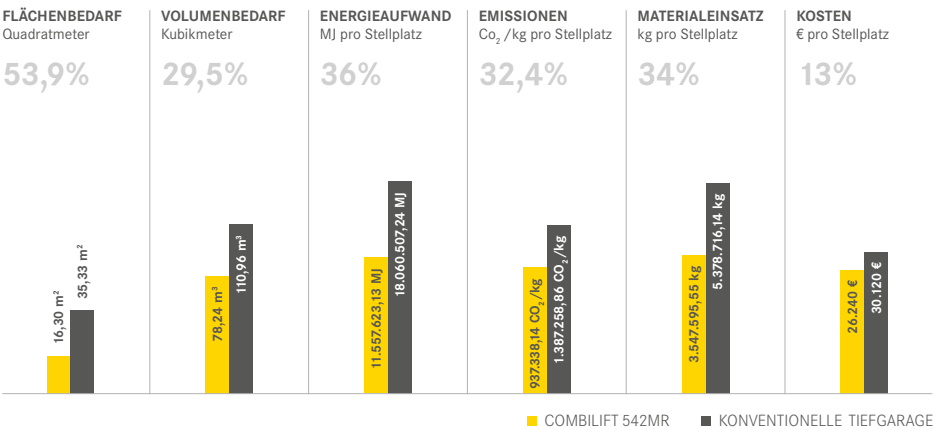
Combilift 542MR

Mit dem »Combilift 542MR« werden die Fahrzeuge durch das Hochfahren, Absenken und Querverschieben der Parkpaletten extrem kompakt eingelagert und es kann weiterhin unabhängig geparkt werden.

Durch die »Multi Row«-Funktion der sogenannten MR-Version können die Systeme und somit auch die Fahrzeuge mehrreihig angeordnet werden. Die flexible MR-Schiebeplattform fungiert als Brücke und ermöglicht den Zugang zur hinteren Reihe des Parksystems.

- Fläche: Breite 24,85 m x Länge 33,70 m à ca. 837 m²
- Unterirdische Ebenen: 2
- Stellplätze Combilift: 46
- Stellplätze konventionelle Tiefgarage: 39

- Stellplatz Parksystem: Länge 5,70 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m
- Stellplatz konventionelle Tiefgarage: Länge 5,20 m, Breite 2,65 m



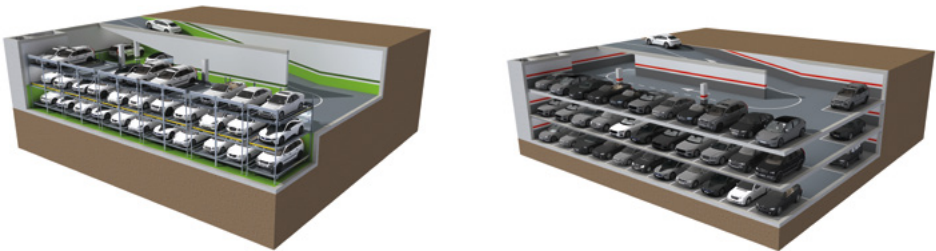
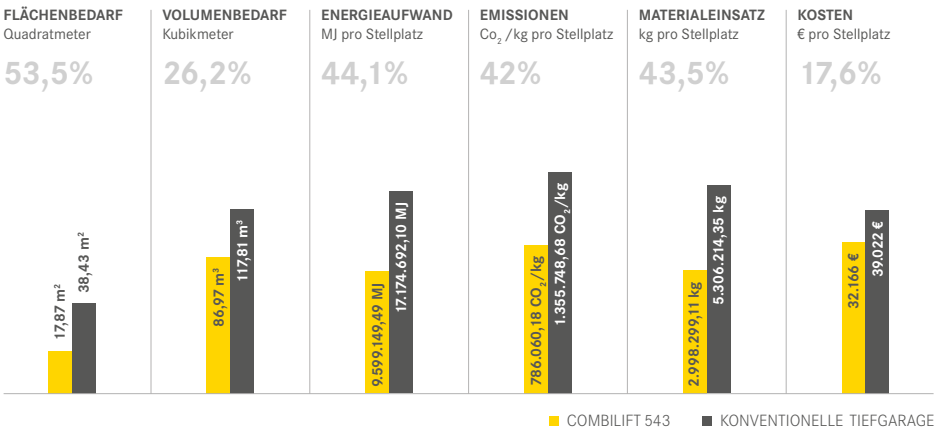
Combilift 543

Mit dem »Combilift 543« werden die Fahrzeuge durch das Hochfahren, Absenken und Querverschieben der Parkpaletten extrem kompakt eingelagert und es kann weiterhin unabhängig geparkt werden.

Der Combilift 543 bietet Stellplätze auf drei Ebenen mit nur einer Fahrgasse.

Fläche: Breite 19,25 m x Länge 33,70 m à ca. 649 m²
Unterirdische Ebenen: 3
Stellplätze Combilift: 34
Stellplätze konventionelle Tiefgarage: 39

Stellplatz Parksystem:
Länge 5,70 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m
Stellplatz konventionelle Tiefgarage:
Länge 5,20 m, Breite 2,65 m



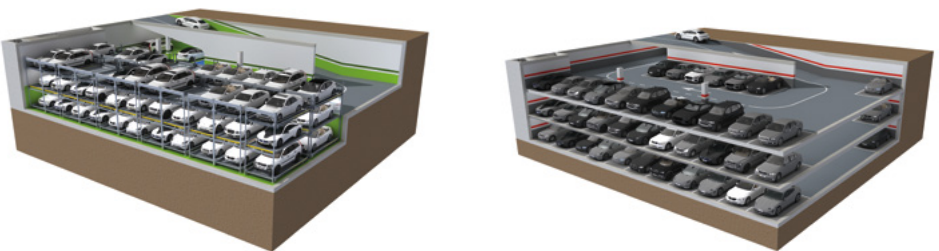
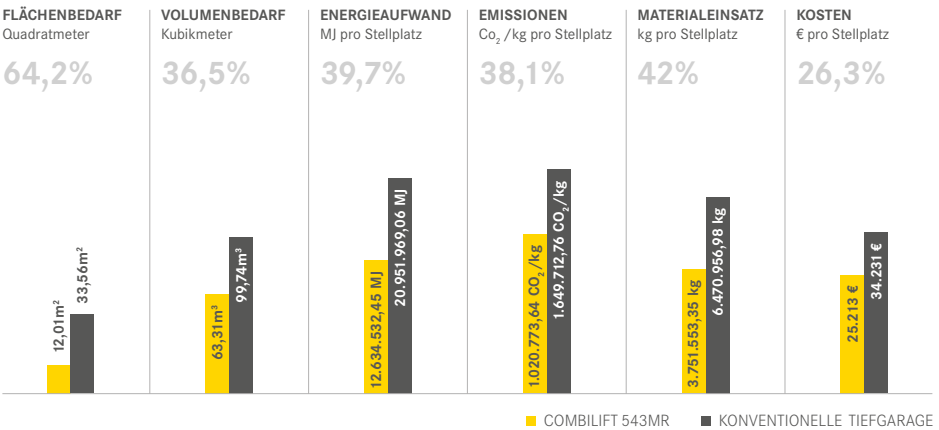
Combilift 543MR

Mit dem »Combilift 543MR« werden die Fahrzeuge durch das Hochfahren, Absenken und Querverschieben der Parkpaletten extrem kompakt eingelagert und es kann weiterhin unabhängig auf 3 Ebenen geparkt werden.

Durch die »Multi Row«-Funktion der sogenannten MR-Version können die Systeme und somit auch die Fahrzeuge mehrreihig angeordnet werden. Die flexible MR-Schiebeplattform fungiert als Brücke und ermöglicht den Zugang zur hinteren Reihe des Parksystems.

Fläche: Breite 24,85 m x Länge 33,70 m à ca. 837 m²
Unterirdische Ebenen: 3
Stellplätze Combilift: 67
Stellplätze konventionelle Tiefgarage: 60

Stellplatz Parksystem:
Länge 5,70 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m
Stellplatz konventionelle Tiefgarage:
Länge 5,20 m, Breite 2,65 m

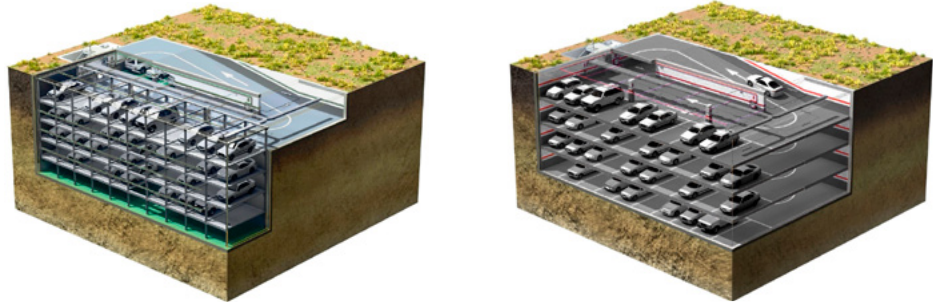
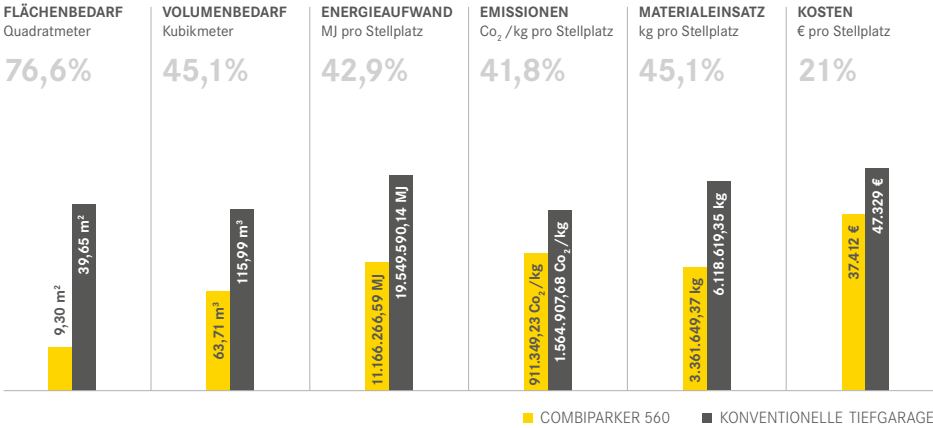


Combiparker 560

Der »Combiparker 560« ist vergleichbar mit dem Combilift und bietet ebenfalls die Möglichkeit die Fahrzeuge durch das Hochfahren, Absenken und Querverschieben der Parkpaletten extrem kompakt einzulagern.

Durch eine spezielle Technik lassen sich im Combiparker 560 jedoch Autos auf bis zu 5 Ebenen parken – mit nur einer Einparkebene.

- Fläche:** Breite 19,25 m x Länge 33,70 m à ca. 650 m²
- Unterirdische Ebenen:** 5
- Stellplätze Combilift:** 58
- Stellplätze konventionelle Tiefgarage:** 63
- Stellplatz Parksystem:**
 - Länge 6 m, Breite 2,70 m, Höhe 2,05 m
- Stellplatz konventionelle Tiefgarage:**
 - Länge 5,20 m, Breite 2,65 m



BEISPIELRECHNUNG EFFIZIENZ DURCH PARKSYSTEME

Die Entscheidung für ein Parksystem anstelle einer konventionellen Tiefgarage führt zu erheblichen Einsparungen bei Material und Arbeitsaufwand. Diese Einsparungen wiederum führen zu einer signifikanten Reduzierung von Zeit- und Kostenbelastungen sowie zu niedrigeren Bauzinsen. Durch die Integration eines Parksystems kann die Baugrube etwa ein Drittel schneller fertiggestellt werden als bei der herkömmlichen Tiefgaragenbauweise. Dies ermöglicht einen früheren Baubeginn für das Gebäude darüber. Währenddessen oben am Gebäude gearbeitet wird, kann gleichzeitig unten entspannt das Parksystem installiert werden. Diese parallele Arbeitsweise führt zu deutlich geringeren Bauzeitkosten.

Beispielrechnung im Detail

	Konventionelle Tiefgarage	Parksystem
Gesamtkosten	12 Mio. €	11,25 Mio. €
Durchschnittliche Kreditkosten (50%)	6 Mio. €	5,625 Mio. €
Bauzeit	16 Monate	14 Monate
Zinssatz	4%	4%
Berechnung der Zinsen	Zinsen = 6.000.000 Euro * 0,04 * 1,33 ≈ 319.200 Euro	Zinsen = 5.625.000 Euro * 0,04 * 1,17 = 263.250,00 Euro
Differenz	319.200 € - 263.250 € = 55.950 € → Ersparnis ca. 17,53 %	

Durch die Wahl des Parksystems kann die Bauzeit um zwei Monate verkürzt und die Zinskosten um mehr als 55.950 Euro reduziert werden. Diese Einsparungen sind besonders für Projektentwickler von großem Interesse, da sie zu einer erheblichen Verbesserung der Rentabilität und Effizienz des Bauprojekts führen.

Fazit

Autoparksysteme bieten gegenüber konventionellen Tiefgaragen zahlreiche Vorteile, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch überzeugen. Durch ihre platzsparende Bauweise reduzieren sie den Flächenverbrauch erheblich, was zur Erhaltung von Grünflächen und zur Minimierung des städtischen Bodenversiegelungsgrades beiträgt. Zudem sind sie durch die effizientere Raumnutzung oft kostengünstiger in der Errichtung. Ein weiterer wesentlicher Umweltvorteil besteht in der Reduzierung der CO₂-Emissionen. Autoparksysteme minimieren den Bedarf an langen Zufahrtsrampen und großen Fahrflächen, wodurch weniger Beton und Stahl benötigt wird – Materialien, deren Herstellung sehr energieintensiv und umweltbelastend ist. In der Betriebsphase werden außerdem durch die kürzere Parkplatzsuche CO₂-Emissionen eingespart, da der Parksuchverkehr erheblich abnimmt und der Verkehrsfluss sich verbessert.

Finanziell bieten Autoparksysteme durch ihre modulare Bauweise ein Einsparungspotenzial, da einige kostenintensive Zeit im Bau eingespart werden kann. Zusätzlich können durch die Verdichtung des Parkraumes nahezu gleich viele Fahrzeuge auf weniger Ebenen geparkt werden – das Bauen in die Tiefe wird mit jeder zusätzlichen Ebene immer teurer.

Insgesamt zeigt sich, dass Autoparksysteme nicht nur eine nachhaltigere Alternative darstellen, sondern auch wirtschaftlich vorteilhafter sind.

*Informationstext zu den einzelnen Parametern, die in der Rechnung berücksichtigt wurden

Energieaufwand

- Bagger (EURO6) für Erdaushub: 0,00062 MJ/kg
- Stahlbeton (Betonfundament, Betonebene, Betondecke, Rampe, Mauerwerk): 2,48 MJ/kg
- Wandverkleidungen: 7,98 MJ/kg
- Wasserdichtung: 97,00 MJ/kg
- Parkhaus Belüftung: 71,89 MJ/kg
- Brandschutz: 41,49 MJ/kg
- Elektro-Installationen: 75,30 MJ/kg
- Parksystem: 25,42 MJ/kg

Materialeinsatz

- Bagger für Erdaushub
- Stahlbeton (Betonfundament, Betonebene, Betondecke, Rampe, Mauerwerk)
- Wandverkleidungen
- Wasserdichtung
- Tiefgaragen-Installationen
- Parksystem inkl. Montage

Emissionen

- Baugrube:
- Erdaushub/Bagger: 0,00005 kg CO₂/kg
 - Stahlbeton (Betonfundament, Betonebene, Betondecke, Rampe, Mauerwerk): 0,23 kg CO₂/kg
 - Wandverkleidungen: 0,37 kg CO₂/kg
 - Wasserdichtung: 3,00 kg CO₂/kg
 - Parkhaus Belüftung: 2,45 kg CO₂/kg
 - Brandschutz: 4,71 kg CO₂/kg
 - Elektroinstallationen: 2,43 kg CO₂/kg
 - Parksystem: 1,72 kg CO₂/kg

Kosten:

Ca. Kosten/m² für konventionelles Parken

1. Ebene = 800 €/m²
2. Ebene = 1.000 €/m²
3. Ebene = 1.200 €/m²

Detaillierter Vergleichsbericht von zwei Baugruben

1. Einleitung: Dieser Bericht zielt darauf ab, einen detaillierten Vergleich zwischen zwei Baugruben durchzuführen, wobei die Aushub- und Transportprozesse analysiert werden. Der erste Fall umfasst eine Baugrube mit einem Volumen von 3605 m³, während der zweite Fall eine Baugrube mit einem Volumen von 4379 m³ betrifft. Das Ziel ist es, die Unterschiede in der Aushubzeit, der Transportzeit, dem CO₂-Ausstoß und den Einsparungen zwischen den beiden Szenarien herauszuarbeiten.

2. Methodik: Die Daten für diesen Bericht stammen aus verschiedenen Quellen, darunter branchenübliche Normen, Herstellerangaben und Erfahrungswerte aus der Praxis. Die Berechnungen basieren auf diesen Daten sowie auf standardisierten Formeln und Annahmen, die in der Baubranche weit verbreitet sind.

3. Aushubprozess: Im Aushubprozess wird ein Bagger verwendet, um den Boden aus der Baugrube zu entfernen. Die Kapazität des Baggers beträgt pro Schaufelhieb 2 m³ Erde. Die Aushubzeit wird durch die Anzahl der erforderlichen Schaufelhübe bestimmt.

VORTEILE PROJEKTENTWICKLER

Vorteile von WÖHR Autoparksystemen

Wirtschaftliche Vorteile

Langfristige wirtschaftliche Vorteile, die mit der Nutzung von Autoparksystemen von WÖHR verbunden sind. Dazu gehören Einsparungen bei den Baukosten, niedrigere Betriebskosten und eine höhere Rentabilität der Immobilie aufgrund der effizienten Nutzung des verfügbaren Raums.

Umweltfreundliches Image

In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein eine immer wichtigere Rolle spielt, kann die Integration nachhaltiger Parklösungen dazu beitragen, das Ansehen des Projekts und der beteiligten Unternehmen zu verbessern.

Flexibilität und Innovation

Diese Systeme bieten maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Anforderungen und können an die spezifischen Bedürfnisse eines Projekts angepasst werden. Dies ermöglicht es Projektentwicklern, innovative und zukunftsorientierte Lösungen anzubieten.

Kosteneffizienz

Durch die verkürzte Bauzeit sowie Materialeinsparung können Kosten in der Bauphase gesenkt werden. WÖHR Autoparksysteme können ebenfalls langfristige Einsparungen durch die optimale Flächennutzung und den geringeren Energieverbrauch erzielen.

Attraktivität für Endnutzer

WÖHR Autoparksysteme bieten eine moderne, nachhaltige und innovative Lösung für das Parkplatzproblem in städtischen Gebieten. Die Benutzerfreundlichkeit und der Komfort solcher Systeme können die Attraktivität des gesamten Bauprojekts steigern.

Nachhaltigkeitszertifizierungen

Die Integration von WÖHR Autoparksystemen in Bauprojekten kann dazu beitragen, Nachhaltigkeitszertifizierungen wie LEED oder BREEAM zu erlangen. Dies kann die Vermarktung des Projekts erleichtern und potenzielle Investoren ansprechen.

Zukunftsfähigkeit

Angesichts der zunehmenden Urbanisierung und der Notwendigkeit, städtische Räume effizienter zu nutzen, sind Autoparksysteme eine zukunftsfähige Lösung. Projektentwickler, die frühzeitig auf diese Technologie setzen, können sich als Vorreiter positionieren und langfristige Erfolge erzielen.

Fazit

Die Integration von Autoparksystemen von WÖHR in Bauprojekte bietet eine Vielzahl von Vorteilen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit. Diese innovative Technologie ermöglicht es Projektentwicklern, städtische Räume lebenswerter und umweltfreundlicher zu gestalten, indem sie eine nachhaltige Lösung für die Parkplatzproblematik in urbanen Gebieten darstellt.

Mit ihrer Flächeneffizienz, Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Förderung der Elektromobilität tragen die Autoparksysteme von WÖHR aktiv zur Förderung der Nachhaltigkeit bei.

NACHHALTIGKEIT BEI WÖHR

Beitrag von WÖHR zur Nachhaltigkeit

Als führender Anbieter von Autoparksystemen trägt WÖHR aktiv zur Förderung der Nachhaltigkeit bei:

Forschung und Entwicklung

WÖHR investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um innovative und energieeffiziente Parklösungen, nicht nur für Autos sondern auch für Fahrräder zu entwickeln, die die Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Produktgestaltung

Die Produkte von WÖHR werden unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gestaltet, wie z.B. der Verwendung umweltfreundlicher Materialien, energieeffizienter Technologien und der Integration von Elektromobilitätsinfrastruktur.

Beispielsweise werden die Fahrbleche der WÖHR Autoparksysteme mit einer Spezialbeschichtung aus einer Magnesium-Zink-Aluminium-Legierung produziert, welche korrosionsbeständiger und belastbarer als feuerverzinkter Stahl ist. Zusätzlich ist ihr CO₂-Fußabdruck um 70 % geringer, da der Transportweg zur Verzinkerei wegfällt und das Herstellungsverfahren deutlich umweltfreundlicher ist.

Beratung und Unterstützung

WÖHR bietet umfassende Beratung und Unterstützung für Projektentwickler, Architekten und Planer, um nachhaltige Parklösungen zu entwickeln und zu implementieren, die den individuellen Anforderungen gerecht werden.

Umweltfreundlicher Standort

Am Firmenstandort Frielzheim produziert WÖHR mit 100% Ökostrom und realisiert regelmäßige energetische Sanierungen in und an den Gebäuden der Fertigung und der Verwaltung.

Zusätzlich wurden mehrere E-Ladesäulen auf den Parkplätzen installiert und ein Großteil der Firmenfahrzeuge auf E-Fahrzeuge umgestellt.

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von WÖHR Produkten

Die Produkte von WÖHR tragen auf verschiedene Weise zu einer nachhaltigen Entwicklung bei:

Dekarbonisierung der Mobilität

Durch die Reduzierung des Verkehrsaufkommens und die Förderung von effizienten Parklösungen tragen Autoparksysteme von WÖHR zur Dekarbonisierung der Mobilität bei.

Stadtplanung- und Entwicklung

Die Integration von Autoparksystemen in Stadtentwicklungsprojekte ermöglicht eine nachhaltige Nutzung des städtischen Raums und fördert eine lebenswerte Umgebung für die Bewohner. Außerdem können durch die Verdichtung des Parkraums mehr Wohnflächen entstehen sowie Grünflächen mit Bäumen und Pflanzen, die einen positiven Effekt auf das innerstädtische Klima haben.

Modulare Bauweise und Flexibilität

Die modulare Bauweise und Flexibilität von Autoparksystemen ermöglichen es Städten, sich an sich verändernde Bedingungen anzupassen, sei es durch Bevölkerungswachstum, neue Mobilitätstrends oder sich verändernde städtebauliche Anforderungen. Dies trägt zur langfristigen Nachhaltigkeit und Resilienz von Städten bei.

Soziale Integration

Durch den reduzierten Flächenverbrauch entstehen neue soziale Räume und Treffpunkte für Menschen und die Bewohner erhalten eine lebenswerte Umgebung.

Wirtschaftliche Impulse

Die Implementierung von Autoparksystemen kann die lokale Wirtschaft gestärkt werden, indem sie Investitionen in die Infrastruktur anzieht und die Attraktivität von Geschäfts- und Wohngebieten steigert. Dies könnte wiederum Arbeitsplätze schaffen und die wirtschaftliche Entwicklung fördern.

Verbesserte Mobilitätsplanung

Darüber hinaus könnte auch die Betrachtung der Langzeitwirkungen von Autoparksystemen interessant sein, einschließlich ihres Einflusses auf die Verkehrsströme, das Stadtzentrum und die Lebensqualität der Bewohner über einen längeren Zeitraum hinweg. Durch die Verlagerung der On-Street-Parkplätze in verdichtete Mobility Hubs kann der Straßenraum neu verteilt werden. Zusätzlich wird der Parksuchverkehr reduziert, was den Verkehrsfluss verbessert und Unfällen vorbeugt.

Die Integration von Fahrradspuren im Bereich der On-Street-Parkplätze erhöht die Sicherheit der Radfahrer im Straßenverkehr.

NACHHALTIGKEITSZERTIFIKATE

Produktzertifikat EPD



Unser Parklift 450 wurde als erstes Parksystem mit dem EPD-Zertifikat (Environmental Product Declaration) zertifiziert.

Im Zuge der Zertifizierung wurde eine Analyse des gesamten Lebenszyklus durchgeführt. Dabei wurde ein hohes Nachhaltigkeitspotenzial, vor allem durch lange Lebensdauer, und hohe Recyclingfähigkeit der Materialien festgestellt (95 % Wiederverwertung). Weitere Zertifizierungen für Combilift und Parkplatte erfolgen bis Jahresende 2024.

Projekte mit Umweltzertifikaten

Einige herausragende Projekte, die mit WÖHR Parksystemen umgesetzt wurden, haben ebenfalls hohe LEED und BREEAM Bewertungen erhalten.



BREEAM – WÖHR Multiparker 740

Calle Montalbán, Madrid – Leben in einem Kunstwerk

BREEAM »Very Good« Zertifizierung

Nachhaltige Parkraumverdichtung bei Sanierung





LEED – WÖHR Parklift 462 & 463

Apolonio Morales, Madrid – Das seinerzeit nachhaltigste Gebäude Europas

LEED Green Building Rating System – Platin



WÖHR Combilift 551

UP Berlin, Berlin – Revitalisierung eines Kaufhausgiganten

LEED »Gold« Zertifizierung



WÖHR Combiparker 560

Falckenberg Ensemble, München – Vom Parkhaus-Monolith zum Quartier im Herzen Münchens

LEED »GOLD« angestrebt



Photo: WÖHR + BAUER

ZIELE

Die weltweiten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 hat das Ziel, bis zum Jahr 2030 eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung weltweit zu erreichen. Dazu hat sich die Weltgemeinschaft auf 17 Ziele, auch Sustainable Development Goals (SDGs) genannt, verständigt.

Diese Ziele umfassen alle Aspekte der Nachhaltigkeit und sollen dabei helfen, die dringendsten Herausforderungen unserer Zeit anzugehen, wie beispielsweise Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung.

Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern, sondern auch um eine nachhaltige Entwicklung in den Industrieländern.

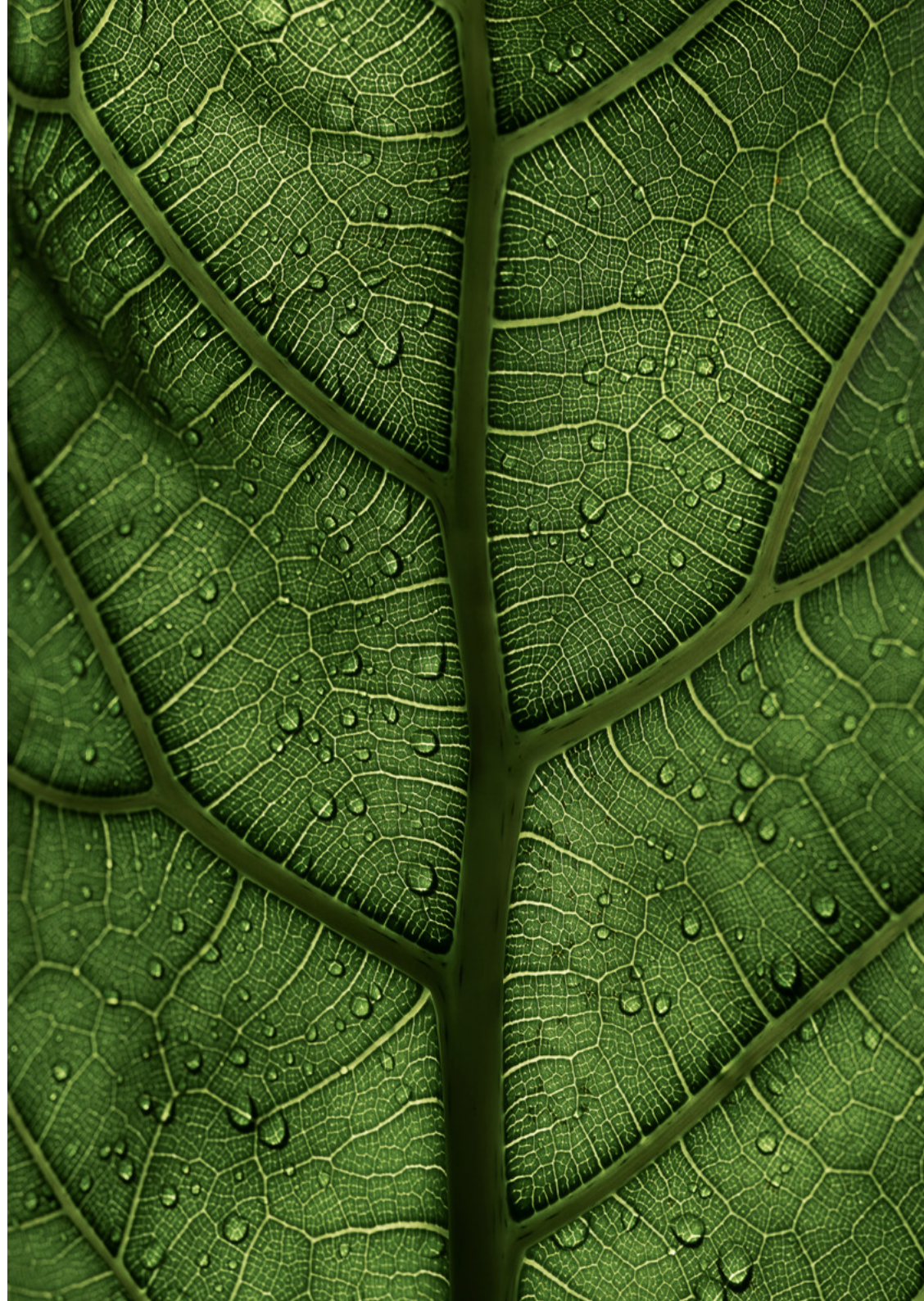
Die Umsetzung der SDGs erfordert eine Zusammenarbeit aller Akteure auf globaler, nationaler und lokaler Ebene. Die Unternehmen spielen dabei eine wichtige Rolle und können durch ihr Engagement und ihre Innovationen einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der Ziele leisten.

Als Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns dafür ein, die SDGs in unserem Geschäftsbetrieb und darüber hinaus zu fördern. Denn nur durch eine gemeinsame Anstrengung aller können wir eine nachhaltige Zukunft für uns und kommende Generationen sicherstellen.

Besonders in den folgenden vier Bereichen können wir aufgrund unseres Know-hows und unserer Erfahrung innovative Lösungen für eine nachhaltige Mobilität präsentieren und dazu beitragen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



9 Industrie, Innovation und Infrastruktur



Immer mehr Menschen zieht es in die Städte, und die Urbanisierung schreitet unaufhaltsam voran. Als Resultat wird der größte Anteil des weltweiten Verkehrs künftig auf einem vergleichsweise winzigen Teil der Erdoberfläche anfallen. Unsere Parksysteme helfen dabei, den urbanen Raum effizienter zu nutzen und Verkehrsprobleme in dicht besiedelten Regionen zu bewältigen. Wir bieten individuell zugeschnittene Lösungen für begrenzten Platzbedarf und tragen mit unserer Technologie dazu bei, den Verkehrsfluss zu verbessern und Staus zu vermeiden. Pendler, Anwohner und Besucher können so bequem und stressfrei ihr Ziel erreichen.

Wir setzen uns kontinuierlich für nachhaltige Stadtentwicklung ein und leisten somit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Städten.

11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Für die Stadt der Zukunft, die auf Nachhaltigkeit setzt, spielt die Schaffung von Grünflächen eine zentrale Rolle. Wir bei WÖHR tragen dazu bei, indem wir nicht nur zusätzlichen Parkraum schaffen, sondern auch bestehende Grünflächen und Wohnraum bewahren. Ein Beispiel dafür ist die Verlagerung von Stellplätzen in den Untergrund. So schaffen wir Platz und tragen gleichzeitig zu einem grüneren Stadtbild bei. Bei unserer Mission geht es darum, Städte zu transformieren und sie zukunftsfähig zu machen.

Unsere Produkte unterstützen die Mobilitätswende und tragen dazu bei, eine nachhaltige und grüne Stadt zu schaffen, in der Menschen gerne leben und arbeiten.



12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion



Wir sind uns der Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Zukunft unseres Planeten bewusst und engagieren uns dafür, die begrenzten Ressourcen verantwortungsvoller zu nutzen und unseren Kunden nachhaltige Lösungen anzubieten. Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, unsere Produktionsprozesse und Produkte in puncto Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit zu optimieren. Unsere umweltfreundlichen Parksysteme sind auf eine lange Lebensdauer und Energieeffizienz ausgelegt.

Als weltweit erstes Parksystem erhielt unser Parklift 450 eine Umwelterklärung (EPD), die den gesamten Lebenszyklus des Produkts und den dadurch entstandenen ökologischen Fußabdruck dokumentiert. An unserem Firmensitz in Frielzheim setzen wir bereits zu 100 % auf erneuerbare Energien und engagieren uns aktiv für eine grüne Zukunft.

13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Unsere Produkte sind seit jeher umweltfreundlich konzipiert und bieten im Vergleich zu herkömmlichen Parklösungen zahlreiche Vorteile. Durch den geringeren Ressourcenverbrauch bei Produktion und Installation tragen sie zur Reduzierung der Umweltbelastung bei. Während des Betriebs verursachen sie auch erheblich weniger CO₂-Emissionen und helfen somit, die Luftqualität in Städten zu verbessern. Parkplatzsuchen sind ein wesentlicher Faktor für die innerstädtischen Emissionen und können durch unsere intelligenten Parksysteme minimiert werden. Mit unserem Engagement als Vorreiter im Bereich der klimaneutralen Städte möchten wir dazu beitragen, die Umweltbelastung zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten zu verbessern.



WIR VERDICHTEN PARKRAUM.
WIR ERMÖGLICHEN LEBENSRAUM.

WÖHR Autoparksysteme GmbH

Ölgrabenstr. 14
71292 Frieolzheim
Deutschland

Fon +49 [0] 7044 46-0
Fax +49 [0] 7044 46-149

info@woehr.de
woehr.de